

UVK:Information

Peter Schallberger /
Bettina Wyer

Praxis der Aktivierung

Eine Untersuchung von Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung

Seit Mitte der 1990er Jahre richtet sich die Arbeitsmarktpolitik der meisten europäischen Staaten am Leitparadigma der Aktivierung aus. Arbeitslosigkeit soll durch Maßnahmen bekämpft werden, die bei den einzelnen Betroffenen ansetzen und denen zugleich qualifizierende und repressive Momente anhaften können. Am Beispiel von »Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung« in der Schweiz zeigt die Studie auf, dass bei der Umsetzung der politischen Doktrin des »Förderns und Forderns« in der professionellen Praxis erhebliche Ausgestaltungsspielräume bestehen. Anhand vergleichender Fallstudien werden die Bedingungen rekonstruiert, unter denen die Programme entweder eher ermächtigend oder zusätzlich entmutigend wirken.

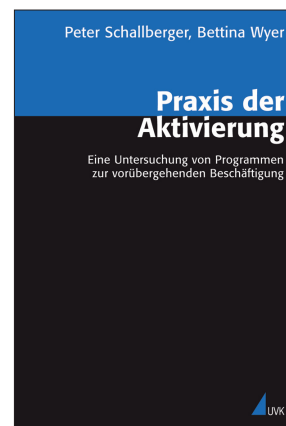
Der Infotext

Die Autoren

Peter Schallberger, Soziologe, ist Professor im Fachbereich Soziale Arbeit an der FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften. **Bettina Wyer**, Pädagogin, ist dort wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Das Buch

Peter Schallberger, Bettina Wyer
Praxis der Aktivierung
Eine Untersuchung von Programmen
zur vorübergehenden Beschäftigung
2010, 202 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-86764-237-8
€ (D) 24,00 / € (A) 24,70 /
freier Preis SFr 41,50
Analyse und Forschung 65



Der Verlag

UVK Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 10 20 51
D-78420 Konstanz
Fon +49 (0) 7531 / 90 53 0
Fax +49 (0) 7531 / 90 53 98
willkommen@uvk.de

Ausführliche Informationen wie Leseprobe und Inhaltsverzeichnis zu diesem Buch stehen ab Erscheinen unter

www.uvk.de/soziologie

Erhältlich auch in Ihrer Buchhandlung.

www.uvk.de

 **UVK**
UVK Verlagsgesellschaft mbH